# Schwimmer wuchsen über sich hinaus

## VfL Marburg startete beim Bielefelder Sprintertreffen / Zwei Goldene

**Am Wochenende startete eine Mannschaft des VfL Marburg beim 13. Sprintertreffen der Wasserfreunde Bielefeld. Unter den 23 teilnehmenden Vereinen befanden sich aus der 2. Bundesliga West die Damenmannschaften des FC Stukenbrock und der SG Sportpark Wedau-Duisburg, die der Veranstaltung leistungsmäßig den Stempel aufdrückten. Um so erfreulicher war, daß die Mannschaft des VfL 1860 Marburg mit zwei Gold- und je einer Silber- und Bronzemedaille sowie 14 persönlichen Bestzeiten heimkehrten. In der Gesamtwertung wurde bei den Damen mit 55 Punkten ein siebter Rang erreicht.**

Aus der Mannschaft der „Schimmelreiter" war Astrid Seitz (67) über 100 m Freistil (1:02,6) und 100 m Schmetterling (1:10,8) siegreich. Die 1:10,8 Min. bedeuteten einen neuen Vereinsrekord über 100 m Schmetterling. Im Wettkampf über 100 m Brust wurde Astrid auf den letzten Metern noch abgefangen und mußte sich mit dem dritten Platz in 1:23,0 Min. zufrieden geben. Die Silbermedaille gewann Marion Hellmann (Jg. 70) über 100 m Schmetterling in 1:20,8 Min. In der persönlichen Bestzeit von 1:09,3 Min. über 100 m Freistil wurde Marion Vierte, während sie über 100 m Rücken (1:21,3) auf dem fünften Platz einkam.

Im Sog der starken Konkurrenz kamen die Schwimmer aus Marburg in den Jahrgängen 1971 und 1972 zu persönlichen Bestzeiten. Während Britta Althaus (71) über 100 m Brust (1:34,2) und 100 m Rücken (1:25,5) zu Bestzeiten kam, gelang dies Britt Grunwaldt (71) über 100 m Freistil (1:14,9) und 100 m Schmetterling (1:28). Eine Steigerung ihrer persönlichen Bestzeit um über sechs Sekunden (!) gelang Nathalie Richter über 100 m Freistil in 1:12,1 Minuten. Im Wettbewerb über 100 m Schmetterling nahm Nathalie mit guten 1:20,6 Min. mit dem undankbaren vierten Rang vorlieb.

Tillo Koch (71) wollte den Damen nicht nachstehen und erzielte ebenfalls Bestzeiten über 100 m Freistil (1:13,7) und 100 m Rücken (1:30,6). Katjuscha Bicker und Monika Reinhard kamen bei ihren Starts über 100 m Rücken bzw. 100 m Freistil über Mittelplätze nicht hinaus. Im Jahrgang 1972 startete Eva Reinhard für die Schimmelreiter. Trotz ihrer Bestzeiten über 100 m Freistil (1:17,0) bzw. 100 m Rücken (1:29,9) gelangen keine vorderen Plazierungen.

Nicht ganz nach vorne schwimmen konnten sich Petra Kehm (67), Claudia Hoppe (67) und Birgit Lauer (68). Die beste Plazierung gelang hier Petra mit einem vierten Platz über 100 m Schmetterling, während Birgit über 100 m Brust in 1:26,6 Min. Sechste wurde. Über 100 m Rücken belegte Claudia trotz mißglückter Wende in 1:21,3 Min. den achten Rang.

Mit seinen 1:17,0 Min. über 100 m Brust und 1:09,0 Min. über 100 m Rücken kam bei den Herren Matthias Pelz (64) nicht über Plätze im Mittelfeld hinaus. Während der Junior der VfL-Mannschaft, Markus Krug, über 100 m Brust (1:44,6) einen 10. Rang erreichte, fand sich der Senior Walter Fuchs (61) trotz persönlicher Bestzeiten auf den hinteren Rängen wieder. **Hel.**

OP. 20.3.85